



Stadtverwaltung Remagen
Ortsbezirk Unkelbach
Ortsvorsteher Egmond Eich
Elligstraße 11
53424 Remagen
02642/906740
ortsvorsteher-unkelbach@web.de

Niederschrift der 9. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom 14.12.2016 in Remagen Unkelbach

Ort: Feuerwehrgerätehaus
Beginn: 19.30
Ende: 20.25

Teilnehmer des Ortsbeirates:

Bauer, Hans

Bauer, Heinz Peter

Bender, Frank

Brüggemann, Norbert

Schneider, Erwin

Stahl, Kerstin

Stichnote, Mauritius

Titz, Joachim (Beig.)

TOP 1:

Vorlage der Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 24. August 2016.

6

2

0

Dafür

Enthaltungen

Dagegen

TOP 2:

Einwohnerfragestunde

- Frage nach der Nutzung der Wege am Dungkopf nach Verkauf: OV Eich erklärt, dass der Käufer die Wege weiterhin auch selbst nutzen möchte und die Frage nach einem Einzäunen verneint. Möglich wären allerdings Schranken, die jedoch als Fußgänger und Radfahrer passierbar wären.
- Frage nach der Dauer der Ampelanlage an der neuen Bahnunterführung: OV Eich verweist an die STAV
- Frage nach Ausbesserung eines Wirtschaftsweges abgehend von der Oedinger Straße in Richtung „Im Siefen“ (ehemalige Deponie): Dort ist in Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft Füllmaterial geliefert und von Mitarbeitern der STAV verteilt worden, welches nach Meinung der Fragesteller zu grob sei und nicht ausreichend genug verdichtet worden wäre. Kleineres Material sei hier angebrachter, da dieses eine wesentlich bessere Befahrbarkeit garantieren würde. OV Eich bittet die STAV, hier nachzubessern.
- Frage nach der Reinigung der Wassereinlässe der verschiedenen Bäche: Der OBR fordert hier die Stadtverwaltung auf, die Einlässe der Bäche sowie die Stellen vor den Totholzfängern (Holzpfähle im Bach) zeitnah zu säubern.
- Frage nach der Reinigung des Beckens „Im Siefen“ bei der Deponie: Das Becken sei mittlerweile von Pflanzen zu gewuchert und bedarf einer Reinigung, damit dort ankommendes Wasser zurückgehalten werden kann. Der OBR bittet die STAV in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung, dies vor dem nächsten Frühjahr zu erledigen.

TOP III:

Mitteilungen und Anfragen

Barrierefreiheit und Urnengräber auf dem neuen Friedhof – Stand der Dinge und Beschluss

Sachverhalt:

Derzeit haben Menschen mit einer fahrbaren Gehhilfe die Möglichkeit, über die Fahrzeugrampe zur Leichenhalle zu gelangen. Von dort aus müssen sie allerdings bis ganz zum Ende des Weges gehen, um in einem Bogen zu den Gräbern ihrer Angehörigen zu gelangen. Nach Absprache mit der STAV ist nun nach der Auffahrrampe links ein barrierefreier Durchgang durch die Mitarbeiter des Bauhofes gebaut worden. Herzlichen Dank dafür.

Des Weiteren wurde angeregt, auf dem neuen Friedhof Plätze für weitere Urnengräber zu benennen. Angeregt sind hier Plätze in der dritten Reihe, da in der zweiten Reihe bereits Urnengräber sind. OV Eich wird, nach Beschluss, hierzu bei der STAV vorstellig.

Beschluss Urnengräber:

0	1	7
Dagegen	Enthaltung	Dafür

Parkverbot in der Oberdorfstraße während der Regenperioden im Frühjahr

Sachverhalt:

Nach Antrag eines Anwohners wird ein Parkverbot in der Oberdorfstraße ganzjährig bzw. während der Regenperiode im Frühjahr erörtert. Ausgangslage ist das Starkregenereignis im Juni dieses Jahres, bei dem die in der o.a. Straße abgestellten Fahrzeuge einerseits das Abfließen des Wassers einschränkten und gleichzeitig die Arbeiten der Rettungskräfte behinderten.

Der OBR diskutiert den Antrag sehr kontrovers, schließlich sei die Oberdorfstraße in erster Linie eine Straße und kein Bach. Zeitlich begrenzte Parkverbote schließt der OBR aus, da nicht vorausgesagt werden kann, wann das nächste Starkregenereignis stattfinden wird. Auch werden Hinweisschilder auf mögliche Überflutungen als nicht dienlich erachtet, da die Anwohner, welche dort parken, sich dieser Tatsache bewusst sind. Nach dem Beschlussergebnis Dagegen: 3, Enthaltung: 2, Dafür: 3 kann dem Antrag nicht stattgegeben werden.

Geschwindigkeitsregulierung im Ort

Sachverhalt:

Nach mehreren Anfragen von Einwohnern wird die Geschwindigkeit im Ort teils deutlich überschritten. Eine Ortsbegehung mit dem Antragsteller im Beisein des OBR fand statt. Erörtert wurden dabei auch Maßnahmen zur Regulierung

Möglichkeiten der Regulierung:

- Installation von Bordschwellen
- Versetzen des 30 Km/H Schildes weiter in Richtung Unkelbrücker Mühle
- Installation eines Berliner Kissens
- Installation von Rüttelstreifen

Beschluss „Elligstraße“:

Hier schlägt OBR Stichnote nach reger Diskussion die Installation von Schwellen vor, die eine Überfahrgeschwindigkeit von 30 Km/h noch erlauben, eine höhere Geschwindigkeit jedoch wesentliche Geräusche im Fahrzeug und ein aufschaukeln verursachen. Der OBR beschließt bei einer Gegenstimme und keiner Enthaltung, diese Schwellen durch die STAV nach gemeinsamer Ortsbesichtigung installieren zu lassen.

Beschluss „Mühlenweg / Rheinstraße“:

Der OBR beschließt mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, als erste Maßnahme das 30 Km/h Schild in Richtung Unkelbrücker Mühle an die Einmündung „Am Werthplatz“ versetzen zu lassen.

Beschluss „Am Bach“:

Der Beschluss wurde vom OBR einstimmig mit der Begründung ausgesetzt, dass in diesem Bereich eine deutliche Geschwindigkeitsüberschreitung ob der gegebenen Verkehrsführung nicht möglich sei.

Endgültige Entfernung der zwei Parkplätze Ecke Wiesenstraße / Rheinstraße

Sachverhalt:

Mehrfach wurde im Ortsbeirat auf die mangelhafte Entfernung der Parktaschenkennzeichnung an der Ecke Rheinstraße / Wiesenstraße hingewiesen. Immer noch werden diese Parkflächen genutzt, da die Markierung grade bei Regen deutlich erkennbar ist. Dadurch kommt es häufig zu Stockungen bzw. deutlicher Geschwindigkeitsüberschreitung um zur nächsten Ausweichmöglichkeit zu gelangen. Der OBR spricht sich erneut einstimmig für eine dauerhafte, zeitnahe Entfernung der Markierungen aus.

Fachgerechte Nivellierung der Kanal- Hydranten- und Wasseranschlussdeckel im Ort

Sachstand:

Nach Aussage von OBR Hans Bauer sind auffallend viele Wasser Zu- und Abführeinrichtungen in den Straße / Gehwegen nicht mehr auf gleichem Wegeniveau, was zu Stolperfallen bzw. Schlaglöchern führt. Der OBR spricht sich für die Beseitigung dieser Missstände aus, STOV Schneider will prüfen, welche Deckel in Frage kommen. Beschluss vertagt.

Übergabe der Säuberung des Hallenplatzes inkl. Baumschnitt an die Stadtverwaltung (zweimal jährlich)

Sachstand:

Auf Nachfrage der STAV wird der OBR gebeten, über eine Abgabe der Säuberung des Hallenplatzes an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs inklusive Baumschnitt abzustimmen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt einen deutlichen Mangel an Freiwilligen, die diese Arbeit übernehmen. An dieser Stelle dankt der OBR allen, die über Jahre hinweg diese Tätigkeit immer sehr gewissenhaft ausgeführt haben. Der OBR beschließt einstimmig, die Säuberung des Hallenplatzes inklusive des Baumschnitts zweimal jährlich, und zwar vor Fronleichnam und vor der Kirmes, an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs zu übergeben. OV Eich weist darauf hin, dass von der STAV dazu VORHER ein Hinweisschild an der Einfahrt zum Platz aufgestellt werden sollte, da sonst parkende Autos ein Reinigen nicht möglich machen könnten.

Standorte der Sandsackdepots

Sachstand:

Nach dem Starkregenereignis am 04.06.2016 haben die Freiwillige Feuerwehr Unkelbach und der OBR in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Remagen 4 Container mit je 40 – 50 Sandsäcken zur privaten Verwendung beschlossen. Auf der Ortsbegehung vom 07.12.2016 hat der OBR sinnvolle Standorte für diese Container besprochen. Der OBR spricht sich einstimmig für das Aufstellen von Sandsackcontainern an folgenden Orten auf:

- Ecke Wiesenstraße / Am Mühlenweg
- Ecke Oberdorfstraße / Am Weiher (evtl. am Heiligenhäuschen)
- An der Kirche
- An der Mehrzweckhalle

TOP IV:

Verschiedenes

Veröffentlichung der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung vom 24.08.2016:

Der OBR hat in seiner Sitzung am 24.08.2016 in Grundstücksangelegenheiten (Tausch eines privaten Grundstückes gegen ein städtisches) in Unkelbach positiv für den Antragsteller entschieden.

Der Behindertenparkplatz sowie der Parkplatz für den Pfarrer auf dem Kirchvorplatz sind als solche nicht mehr zu erkennen, da mit den Jahren die Markierungen undeutlich geworden sind. Der OBR beschließt bei einer Enthaltung, die Markierungen erneuern zu lassen.

Einbruchprävention: OV Eich diskutiert mit den OBR-Mitgliedern sein entworfenes Schreiben zur Einbruchprävention. Das Papier wird im Anschluss an die Sitzung im Ort vom OBR verteilt. Einstimmig beschlossen.

STOV Schneider bittet die Mitarbeiter des Bauhofes erneut, die von der Kindergartenseite über das Dach der Mehrzweckhalle reichenden Äste mehrerer Bäume zu schneiden, da die Blätter jährlich die Regenrinnen verstopfen.

STOV Schneider bemängelt die nicht umgesetzten Beschlüsse des OBR aus den letzten Sitzungen:

- Beschluss, an der Einfahrt der Elligstraße ein Tempo 30 Km/h Schild auf die Straße zu malen (Niederschrift OBR Sitzung vom 11.05.2016, öffentlicher Teil)
- Beschluss einer Tempo 30 Km/h Zone im ganzen Ort (Niederschrift OBR-Sitzung vom 24.08.2016, öffentlicher Teil)

Ferner bittet er die STAV erneut mit Unterstützung des OBR, die Ergebnisse der Ortsbegehung vom 10.05.2016 (Niederschrift vom 11.06.2016, nicht öffentlich) umzusetzen.

OBR Brüggemann bittet um einen Beschluss des OBR, das Buswartehäuschen „Wiesenstraße“ Ecke „Am Mühlenweg“ zu erneuern. Als Vorbild sollen die bereits im Ort erneuerten dienen. Nach Aussage von OBR Brüggemann und OV Eich sei es in einem sehr schlechten Zustand, auch sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden. Der OBR beschließt bei zwei Gegenstimmen das Häuschen erneuern zu lassen.

Remagen, den 16.12.2016



Ortsvorsteher



Schriftführung